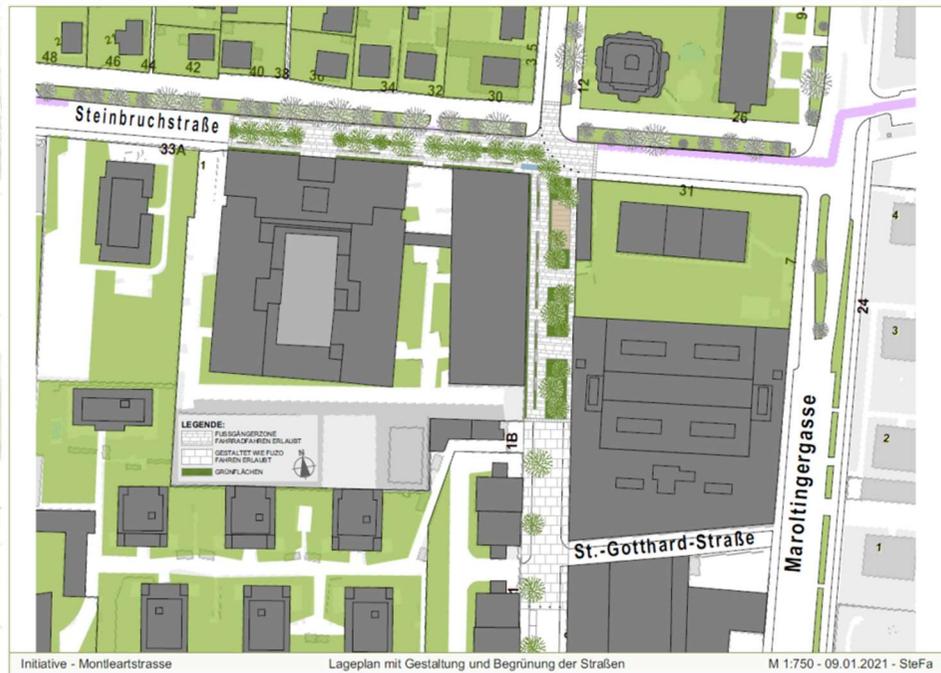


Jetzt unterschreiben und damit Zukunft des Grätzls mitbestimmen!

Wie schon mehrere Initiativen gezeigt haben, gibt es bereits jetzt zu wenig Freiraum für die Bevölkerung in Wien. In unserer näheren Umgebung werden in der Spallartgasse gerade 900 Wohnungen fertiggestellt (Stand Jänner 2021). Das bedeutet, dass unser Grätzl demnächst noch dichter besiedelt sein wird und der Bedarf an Freiraum steigt.

Wir, BewohnerInnen der Montleartstraße 1B, haben uns deshalb zu einer zivilgesellschaftlichen Initiative zusammengeschlossen, um die Zukunft unseres Grätzls zu verbessern.

Details auf <https://initiative-montleart.at/>
Wünsche, Anregungen, Fragen? info@initiative-montleart.at



Unsere Anliegen, die Sie mit Ihrer Unterschrift unterstützen:

Im Rahmen der geplanten Umgestaltung der Montleartstraße eine **Umwidmung zu einer Fußgängerzone des Teiles der Montleartstraße im 14. Bezirk ab der Garageneinfahrt von 1B bis Steinbruchstraße sowie der Steinbruchstraße im Bereich vor der Schule Gymnasium Wien West**. Der Bereich zwischen der Busgarage und der Garageneinfahrt von 1B soll fußgängerfreundlich und mit einer Allee gestaltet werden und als Sackgasse geführt werden. Die Umwidmung soll durch eine überzeugende optische und funktionelle Umgestaltung begleitet werden, die mehr Grün- und Versickerungsflächen, mehr Aufenthaltsmöglichkeiten sowie eine Spielmöglichkeit für Kinder und Jugendliche bietet. Die genaue Ausgestaltung soll von den AnrainerInnen gemeinsam mit den SchülerInnen erarbeitet werden. Außerdem: Wollen wir eine sichere Querung der Breitenseerstraße in der Verlängerung der Montleartstraße sowie eine Intervallverdichtung der Buslinie 51A und der Straßenbahnlinie 10.

Ziele der Initiative

- Mehr Freiflächen für alle.
- Der Überhitzung der Stadt entgegen wirken.
- Begegnung und Gemeinschaft erleichtern
- Platz für einen wöchentlichen Markt schaffen.
- Die Verkehrssicherheit heben.
- Platz für kulturelle Veranstaltungen schaffen.
- Schaffung einer konsumfreien Zone.
- Das Projekt soll zur Nachahmung anregen.
- Orte schaffen, in denen Kinder aus der Umgebung, in der es viele Gemeindebauten und wenig verkehrsfreie Zonen gibt, motorische Fähigkeiten entwickeln können.
- Einen attraktiven und sicheren Weg für Menschen schaffen, die zu Fuß oder mit dem Rad auf die Steinhofgründe unterwegs sind.

